

Durch Erlass des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW vom 22.12.2022 – 58.73.08.02-001002/2021-0002427 – in Nordrhein-Westfalen und durch die Bundesanstalt für Straßenwesen für die Fachgebiete/Prüfungsarten A1, A3, A4, D0, D3, D4, E3, E4, F2, F3, F4, G3, G4, H1, H3, H4, I1, I2, I3 und I4 gem. RAP Stra 15 bundesweit anerkannt.

GfB BAUSTOFFPRÜFSTELLE ERFT-LABOR GMBH

Erft-Labor · Heinrich-Barth-Str. 4 · 53881 Euskirchen

info@erft-labor.de

www.erft-labor.de

Krewel Recycling GmbH
Trierer Straße 2

53909 Zülrich

Hauptsitz Euskirchen
Heinrich-Barth-Straße 4
53881 Euskirchen
Tel. 0 22 51 - 1 28 39-00
Fax 0 22 51 - 1 28 39-29

Niederlassung Aachen
An den Wurmquellen 4
52076 Aachen
Tel. 02 41 - 1 57 01 56
Fax 02 41 - 1 57 01 58

Labor- und Feldversuche
Asphalt · Beton · AKR · Boden · Deponie
Mineralstoffe · Recycling · Bohrungen
Sondierungen · Probenahme Baustoffe,
Boden, Wasser

Bautechnik und Geologie
Gutachten und Beratung
im Bahn- / Hoch- / Straßen- / Tiefbau ·
Baugrund · Lagerstättenbewertung ·
Umweltanalytik

Prüfungszeugnis Nr.: 088-26-6

Datum: 15. Mai 2026

I. Angaben des Auftragschreibens

Auftraggeber: **siehe Anschriftenfeld**

Prüfungsanlass: **Fremdüberwachungsprüfung 1/2026 nach TL G SoB-StB
in Verbindung mit TL SoB-StB und TL Gestein-StB unter Berücksichtigung der
ErsatzbaustoffV**

Prüfungsobjekt: **RC-Baustoff 0/45 für Frostschutzschichten nach TL SoB-StB
RC-1 nach EBV**

Lieferwerk: **Zülrich**

Prüfungs-Nr.	Art der Probe	Körnung mm	Bez. der Probe	Probenahme am	Probeneingang am	Entnahmestelle
088-26-6	RC-Baustoff	0/45	RC 0/45	11. Mrz. 2026	11. Mrz. 2026	s. Text

Dieses Prüfungszeugnis umfasst 11 Seiten und 3 Anlagen.

Dieses Prüfungszeugnis darf nur ungekürzt vervielfältigt werden; auszugsweise Wiedergabe und jede Veröffentlichung bedürfen unserer Zustimmung.



II. Gliederung

I.	Angaben des Auftragschreibens	1
II.	Gliederung	2
III.	Vorbemerkungen	3
III.1.	Probenahme und Versuchsmaterial	3
III.2.	Prüfumfang und Prüfergebnisse	3
III.3.	Allgemeine Angaben zur Zusammensetzung des Baustoffmaterials, der Aufbereitung und Verladung	4
IV.	Untersuchungsergebnisse	5
IV.1.	Bestimmung der stofflichen Zusammensetzung (TP Gestein-StB, Teil 3.1.5 und DIN EN 933-11)	5
IV.2.	Bestimmung der Rohdichte (DIN EN 1097-6)	6
IV.3.	Bestimmung der Proctordichte (DIN EN 13286-2)	6
IV.4.	Bestimmung des Wassergehaltes (DIN EN 1097-5)	6
IV.5.	Bestimmung der Feinanteile / Reinheit (DIN EN 933-1 und DIN EN 1744-1)	6
IV.6.	Bestimmung der Korngrößenverteilung (DIN EN 933-1)	7
IV.7.	Bestimmung der Kornform (DIN EN 933-4)	8
IV.8.	Bestimmung der Bruchflächigkeit (DIN EN 933-5)	8
IV.9.	Bestimmung des Widerstands gegen Zertrümmerung	8
IV.9.1.	Bestimmung des Schlagzertrümmerungswerts (DIN EN 1097-2, Abschnitt 6)	8
IV.9.2.	Bestimmung der Schottererschlagfestigkeit (DIN 52 115 Teil 2)	9
IV.10.	Bestimmung des Frostwiderstandes (DIN EN 1367-1)	9
IV.11.	Bestimmung der umweltrelevanten Merkmale (ErsatzbaustoffV)	9
V.	Zusammenfassung und Beurteilung	11

Anlagen

III. Vorbemerkungen

III.1. Probenahme und Versuchsmaterial

Aus der Vorratshalde für den RC-Baustoff bzw. der laufenden Produktion wurden Durchschnittsproben nach DIN EN 932-1 bzw. PN 98 entnommen.

Erfassung zur Zeit der Beprobung am:	11. Mrz. 2026
Entnahmestelle:	Halde im Werk
Bestand der Vorratshalde in t:	k.A.
Durchschnittsprobe in kg:	Baustoff RC 0/45
Verpackungsart:	Transportbehälter
Kennzeichnung:	Einlegezettel
Zusatzprobe(n) in kg:	RC-Prüfkörnung 32/x
Teilnehmer der Probenahme:	Hersteller:
	Prüfstelle:
	Herr Ostermann
	Frau Evertz

III.2. Prüfumfang und Prüfergebnisse

Den Prüfungen und Untersuchungen liegen die in den TL G SoB-StB und TL SoB-StB aufgeführten Normen, Richtlinien, Merkblätter und Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung zugrunde. Der Prüfumfang entspricht dabei den Anforderungen nach TL G SoB-StB, TL SoB-StB und dem „Merkblatt über den Einsatz von rezyklierten Baustoffen im Erd- und Straßenbau“, M RC, Ausgabe 2019 sowie der Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung, zur Neufassung der Bunde-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung vom 9. Juli 2021 – Artikel 1 Verordnung über die Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke (Ersatzbaustoffverordnung – ErsatzbaustoffV) inkl. Änderung vom 13. Juli 2023.

III.3. Allgemeine Angaben zur Zusammensetzung des Baustoffmaterials, der Aufbereitung und Verladung

Die Firma Krewel betreibt in Zülpich eine stationäre Baustoff-Recyclinganlage mit einer diskontinuierlichen Produktion. Die Adresse des Werkes lautet:

Villa Rustica
53909 Zülpich

Das im Werk Zülpich angelieferte Baustoffmaterial umfasst hauptsächlich Festgestein und Straßenaufbruch. Daneben treten noch hydraulisch gebundene Stoffe wie Beton- und Mauerwerksabbruch sowie damit zusammenhängende Kiesanteile auf.

Die für die Herstellung von RC-Baustoffen erforderlichen Aufbereitungs-, Klassier-, Lager und Verladeeinrichtungen sind vorhanden.

Bei der Anlieferung von Baustoffen und Materialien, die für den hier vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet sind, sind getrennt zu lagern und zu kennzeichnen.

Werden solche Baustoffe in getrennten Verfahren wieder zu Baustoffmaterialien aufbereitet, die nicht den Anforderungen eines Güteüberwachungsverfahrens unterliegen und/oder entsprechen, so sind solche Gemische auf getrennten Halden zu lagern und entsprechend zu kennzeichnen.

Solche Gemische sind damit nicht Gegenstand eines Güteüberwachungsverfahrens.

IV. Untersuchungsergebnisse

IV.1. Bestimmung der stofflichen Zusammensetzung (TP Gestein-StB, Teil 3.1.5 und DIN EN 933-11)

Die stoffliche Zusammensetzung des RC-Baustoffs wurde am gewaschenen Kornanteil > 4,0 mm des Baustoffs überprüft. In der nachfolgenden Tabelle ist für die stoffliche Zusammensetzung des RC-Baustoffs das gewogene Mittel der Untersuchungen mit den Anforderungen bzw. Kategorien nach TL Gestein-StB, Anhang B angegeben.

Baustoff		RC 0/45*	Anforderung	
Lfd.-Nr.	Hauptgruppen der Materialkomponenten	Anteile in cm ³ /kg gewogener Mittelwert	max. zulässig	Kategorie
0	Schwimmendes Material	0,01	— ¹	FL angegeben
Lfd.-Nr.	Hauptgruppen der Materialkomponenten	Anteile in M.-% gewogener Mittelwert	max. zulässig	Kategorie
1	Beton, Betonprodukte, Mauersteine aus Beton, hydraulisch gebundene Baustoffe	47,3	— ¹	R_c angegeben
2	Festgestein, Kies	25,8	— ¹	R_u angegeben
3	Schlacke (Hochofen-, Stahlwerks- und Metallhüttenschlacke)	-	— ¹	R_u angegeben
4	Klinker, Ziegel und Steinzeug	12,8	30	R_{b30} -
5	Kalksandstein, Mörtel und ähnliche Stoffe	2,1	5	R_{bk5} *)
6	Mineralische Leicht- und Dämmbaustoffe, nicht schwimmender Poren- und Bimsbeton	0,6	1	R_{bm1} *)
7	Asphaltgranulat	11,4	30	R_{a30} -
8	Glas	-	5	R_{g5} -
9	Nicht schwimmende Fremdstoffe, wie Gummi, Kunststoffe, Textilien, Pappe und Papier	-	0,2	X_{0,2} -
10	Gipshaltige Baustoffe	-	0,5	R_{y0,5} *)
11	Eisen- und nichteisenhaltige Metalle	-	2	X_{i2} -
Gesamter Baustoff		100,0		

* Der Kornanteil < 4,0 mm wurde für den Baustoff RC 0/45 zu 44 M.-% bestimmt.

*) Präzisierung der Kategorie nach DIN EN 13242

¹ keine Anforderungen

IV.2. Bestimmung der Rohdichte (DIN EN 1097-6)

Baustoff	Kennzeichnung	Art der Dichte	Prüfwert [Mg/m ³]
RC 0/45	RC-Baustoff	Rohdichte ρ_{RD}	2,62

IV.3. Bestimmung der Proctordichte (DIN EN 13286-2)

Proctordichte:	1,89*	Mg/m ³
Optimaler Wassergehalt:	8,4*	M.-%
Porenanteil bei 100 % der Proctordichte:	28	Vol.-%
bei 103 % der Proctordichte:	26	Vol.-%

* graphische Darstellung in Anlage 1

IV.4. Bestimmung des Wassergehaltes (DIN EN 1097-5)

Kriterium: nach TL SoB-StB, Wassergehalt rund 70 % des optimalen Wassergehalts
(Anforderungswert gilt für Einbau und Verdichtung)

Baustoff	Wassergehalt in	
	M.-%	w = 1
RC 0/45	4,9	0,05

IV.5. Bestimmung der Feinanteile / Reinheit (DIN EN 933-1 und DIN EN 1744-1)

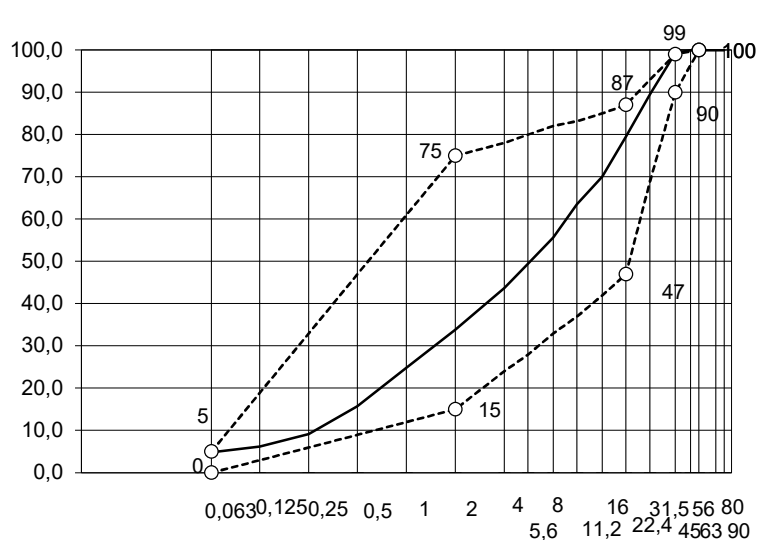
Baustoff		RC 0/45
Bestimmung der Fremdstoffe und grobe Stoffe organischen Ursprungs		keine
Bestimmung der feinen organischen Bestandteile (Färbung der Natronlauge)		tiefgelb
Bestimmung des Anteiles an mergeligen und tonigen Körnern	[M.-%]	keine
Bestimmung der Feinanteile < 0,063 mm	[M.-%]	4,9
Bestimmung der Feinanteile < 0,063 mm	Kategorie	UF₅

IV.6. Bestimmung der Korngrößenverteilung (DIN EN 933-1)

Siebgröße [mm]	Siebdurchgang [M.-%]	Anforderungen nach TL SoB-StB für die oberen 20 cm von FSS-Material	Kategorie nach TL SoB-StB
63	100	100	OC₉₀
56	100		
45	99	90 – 99*	
31,5	89		
22,4	79	47 – 87	
16	70		
11,2	63		
8	56		
5,6	49		
4	44		
2	34	15 – 75	UF₅
1	25		
0,5	16		
0,25	9		
0,125	6		
0,063	4,9	≤ 5	

* wenn Überkorn < 1 M.-%, ist vom Lieferant die typische Kornverteilung anzugeben

Körnungsparameter mit Sieblinienbereich für Frostschutzschichtmaterial 0/45 nach TL SoB-StB

Baustoff RC 0/45	Körnungsanteile in M.-%		
	Feinkorn (< 0,063 mm)	Sand (0,063/2 mm)	Splitt/Kies (> 2 mm)
Ungleichförmigkeitszahl U	4,9	28,9	66,2
35,1			
Krümmungszahl C _c			
0,8			
Einteilung nach DIN 18196			
GI			

IV.7. Bestimmung der Kornform (DIN EN 933-4)

Baustoff	Kornformkennzahl [M.-%]	Anforderung nach TL Gestein-StB	Kategorie nach TL Gestein-StB
RC 0/45	9	≤ 50	SI₅₀

IV.8. Bestimmung der Bruchflächigkeit (DIN EN 933-5)

Baustoff	Anteil vollständig gebrochener Körner	Anteil teilweise und vollständig gebrochener Körner	Anteil vollständig gerundeter Körner	Anforderung / Kategorie nach TL Gestein-StB
	[M.-%]	[M.-%]	[M.-%]	
RC 0/45	89	93	7	C_{50/30}

IV.9. Bestimmung des Widerstands gegen Zertrümmerung

IV.9.1. Bestimmung des Schlagzertrümmerungswerts (DIN EN 1097-2, Abschnitt 6)

Körnung: repräsentativ an der Kornklasse 8,0/12,5 mm

Probe- Nr.:	Rohdichte [Mg/m ³]	Kornform [M.-%]	Ergebnisse [M.-%]	Anforderung nach TL Gestein- bzw. TL SoB-StB für Frostschutz- schichtmaterial Schottertrag- schichtmaterial	
1			28,00		
2			27,68		
3			28,06		
Mittel	2,54	9	27,9	≤ 32	≤ 28
Kategorie			SZ₃₂		

IV.9.2. Bestimmung der Schotter Schlagfestigkeit (DIN 52 115 Teil 2)

Körnung: repräsentativ an der Kornklasse 35,5/45,0 mm

Probe-Nr.:	Rohdichte EN 1097-6 RK 32/63 [Mg/m ³]	Kornform [M.-%]	Anzahl der Körner	Durchgang SD (8 mm) [M.-%]	Anforderung nach TL Gestein-StB/TL SoB-StB für Frostschutz- schichtmaterial Schottertrag- schichtmaterial	
1			28	29,8		
2			27	29,5		
3			28	28,7		
Mittel	2,26	4		29	≤ 33	≤ 33

IV.10. Bestimmung des Frostwiderstandes (DIN EN 1367-1)

Körnung: repräsentativ an der Kornklasse 8/16 mm

Kornklasse [mm/mm]	Prüfsieb [mm]	Absplitterung (gewogener Mittelwert) Durchgang [M.-%]	Anforderungen nach TL Gestein-StB [M.-%]	Kategorie nach TL Gestein-StB
8/16	4	2,7	≤ 4,0	F₄

IV.11. Bestimmung der umweltrelevanten Merkmale (ErsatzbaustoffV)

Die Bestimmung der wasserwirtschaftlichen Merkmale nach § 9 der ErsatzbaustoffV erfolgte durch das nach DAkkS anerkannte, chemische Institut GEOTAIX Umwelttechnologie GmbH. Dazu wurde dem chemischen Labor in einem verschlossenen Behälter eine Mischprobe zwecks Bestimmung der Parameter zur Verfügung gestellt.

Die Originalberichte befinden sich bei unseren Akten. Das für die Probe maßgebliche Befundergebnis (W:F-Verhältnis ⇔ 2:1) ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Material: RC-Baustoff
 Probenbezeichnung: P088-26-6-RC 0/45
 Untersuchungstelle: Geotaix
 Prüfbericht-Nr.: 2026PW06049/1
 Prüfbericht-Datum: 23. Apr. 2026
 Prüfverfahren: Schüttelversuch (DIN 19529)
 Wasser:Feststoffverhältnis: 2:1

Parameter	Dim.	Methode	BG	Prüfwert	RC-1	RC-2	RC-3
Materialkennwerte zur Bewertung nach § 10 der ErsatzbaustoffV							
pH-Wert ¹	[-]	DIN EN ISO 10523		11,6	6-13	6-13	6-13
Elektrische Leitfähigkeit ²	µS/cm	DIN EN ISO 27888	1,0	1300	2500	3200	10000
Sulfat	mg/l	DIN EN ISO 10304-1	20	270	600	1000	3500
PAK ₁₅ ³	µg/l	DIN EN ISO 17993		0,165	4,0	8,0	25
PAK ₁₆ ⁴	mg/kg	DIN ISO 18287		8,569	10	15	20
Chrom, ges.	µg/l	DIN EN ISO 17294-2	3,0	17	150	440	900
Kupfer	µg/l	DIN EN ISO 17294-2	6,7	9,5	110	250	500
Vanadium	µg/l	DIN EN ISO 17294-2	10	15	120	700	1350
Überwachungswerte nach Anlage 4, Tabelle 2.2							
Arsen	mg/kg	DIN EN 16171	3,3	3,5		40	
Blei	mg/kg	DIN EN 16171	4,0	47		140	
Chrom	mg/kg	DIN EN 16171	4,0	18		120	
Cadmium	mg/kg	DIN EN 16171	0,13	0,16		2	
Kupfer	mg/kg	DIN EN 16171	4,0	11		80	
Quecksilber	mg/kg	DIN EN 16171	0,050	0,17		0,6	
Nickel	mg/kg	DIN EN 16171	4,0	23		100	
Thallium	mg/kg	DIN EN 16171	0,10	<0,10		2	
Zink	mg/kg	DIN EN 16171	4,0	62		300	
Kohlenwasserstoffe ⁵ C10 - C22	mg/kg	DIN EN 14039; LAGA KW/04	100	<100		300	
Kohlenwasserstoffe ⁵ C10 - C40	mg/kg	DIN EN 14039; LAGA KW/04	100	1000		600	
PCB ₆ und PCB-118	mg/kg	DIN EN 15308		n.n.		0,15	

¹ Nur bei GRS Grenzwert, ansonsten stoffspezifischer Orientierungswert; bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen.

² Stoffspezifischer Orientierungswert; bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen.

³ PAK₁₅ : PAK₁₆ ohne Naphthalin und Methylnaphthaline

⁴ PAK₁₆ : stellvertretend für die Gruppe der polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) werden nach der Liste der Environmental Protection Agency (EPA) 16 ausgewählte PAK untersucht: Acenaphthen, Acenaphthylen, Anthracen, Benzo[a]anthracen, Benzo[a]pyren, Benzo[b]fluoranthren, Benzo[g,h,i]perylene, Benzo[k]fluoranthren, Chrysen, Dibenzo[a,h]anthracen, Fluoranthren, Fluoren, Indeno[1,2,3-cd]pyren, Naphthalin, Phenanthren und Pyren

⁵ Überschreitungen die auf Asphaltanteile zurückzuführen sind, stellen kein Ausschlusskriterium dar.

n.n. – nicht nachweisbar

Entsprechend § 10 der ErsatzbaustoffV gilt folgende Einstufung:

Recycling-Baustoff der Materialklasse: 1, RC-1

Die Bedingungen der Fußnoten 1, 3 und 4 der Tabelle 1, Anlage 2 (Einsatzmöglichkeiten: RC-1) werden bei dieser Probe erfüllt.

Angaben zur möglichen Verwendung und einer erforderlichen Dokumentation durch den Verwender bzw. Bauherrn sind in den Anlagen 2 und 3 veranschaulicht.

V. Zusammenfassung und Beurteilung

Für den im Werk Zülrich über eine den technischen Anforderungen entsprechende Anlage hergestellte Baustoff RC 0/45 wurde die Fremdüberwachungsprüfung 1/2026 nach TL G SoB-StB in Verbindung mit TL SoB-StB und TL Gestein-StB sowie der ErsatzbaustoffV durchgeführt.

Nach den durchgeführten Untersuchungen ergeben sich für den RC-Baustoff 0/45 die nachfolgend aufgeführten Kategorien und Einstufungen:

Anforderungen an	Baustoff	Anwendungsbereich TL SoB-StB / TL Gestein-StB
Stoffliche Zusammensetzung	Prüfkörnung RC 4/45	Anforderungen erfüllt
Korngrößenverteilung	RC 0/45	G_v / OC_{90}
Feinanteile	RC 0/45	UF_5
Kornform	Prüfkörnung RC 4/45	$S_{/50}$
Bruchflächigkeit	Prüfkörnung RC 4/45	$C_{50/30}$
Widerstand gegen Zertrümmerung	Prüfkörnung RC 8/12	SZ_{32}
Schotter Schlagfestigkeit	Prüfkörnung RC 35/45	$29 \leq 33$
Widerstand gegen Frost	Prüfkörnung RC 8/16	F_4
Umweltrelevante Merkmale	RC 0/45	RC-1

Der untersuchte RC-Baustoff 0/45 entspricht in den geprüften Eigenschaften den Anforderungen nach TL SoB-StB in Verbindung mit TL Gestein-StB für einen Einsatz in Frostschutzschichten nach TL SoB-StB.

Dr.-Ing. L. Gundert
Prüfstellenleiter

STATISTISCH
ANERKANNTE
GfB
Baustoffprüfstelle
Erft-Labor GmbH

Dipl.-Geol. A. Voß
stellv. Prüfstellenleiterin

Dr.rer.nat. R. Tschernoster
Sachbearbeiter

Proctorversuch nach DIN EN 13286-2

Probenbezeichnung:	RC 0/45		Angaben zum Versuchszylinder	
Probenart:	RC-Baustoff		Durchmesser [mm]	150
Korndichte:	[g/cm ³]	2,62	Höhe [mm]	120
Korndichte Überkorn	[g/cm ³]	2,26	Fallgewicht [kg]	2,5
Wassergehalt Überkorn	[M.-%]	1,0	Fallhöhe [mm]	305
Überkornanteil	[M.-%]	10,5	Anzahl Schichten	3
zulässiges Größtkorn	[mm]	32	Anzahl Schläge	56



D _{Pr} in %	Trockendichten in g/cm ³ ohne Überkorn	Wassergehalt in M.-%	Trockendichten in g/cm ³ einschl. Überkorn	Wassergehalt in M.-%
95	1,78	3,2 13,1	1,80	2,9 12,1
97	1,82	5,3 12,3	1,83	4,6 11,3
100	1,88	9,3	1,89	8,4
103	1,93	9,3	1,95	8,4

[illegible]

Recycling-Baustoff der Klasse 1 (RC-1)												
Einbauweise		Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht										
		außerhalb von Wasserschutzbereichen			innerhalb von Wasserschutzbereichen							
		un- günstig	günstig		günstig							
			<=> Abstand		WSG III A		WSG III B		Wasser- vorranggebiete			
			Gw: >1,5 m	Sand	Lehm, Schluff, Ton	HSG III		HSG IV				
						Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton	
						1	2	3	4		5	
13	ToB, Baugrundverbesserung, Bodenverfestigung, Unterbau bis 1 m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter Deckschicht ohne Bindemittel	+ ²	+ ³	+	+ ²	+ ³	+ ²	+ ³	+ ³	+		
14	Bauweisen 13 unter Plattenbelägen	+ ²	+ ⁴	+	+ ²	+ ⁴	+ ²	+ ⁴	+ ⁴	+		
15	Bauweisen 13 unter Pflaster	+ ²	+	+	+ ²	+	+ ²	+	+	+		
16	Hinterfüllung von Bauwerken oder Böschungsbereich von Dämmen unter durchwurzelbarer Bodenschicht sowie Hinterfüllung analog zu Bauweise E des MTSE	+ ²	+	+	+ ²	+	+ ²	+	+	+		
17	Dämme und Schutzwälle ohne Maßnahmen nach MTSE unter durchwurzelbarer Bodenschicht	+ ²	+	+	+ ²	+	+ ²	+	+	+		

¹ Zulässig, wenn Chrom, ges. ≤ 110 µg/l und PAK₁₅ ≤ 2,3 µg/l.

² Zulässig, wenn Chrom, ges. ≤ 15 µg/l, Kupfer ≤ 30 µg/l, Vanadium ≤ 30 µg/l und PAK₁₅ ≤ 0,3 µg/l.

³ Zulässig, wenn Vanadium ≤ 55 µg/l und PAK₁₅ ≤ 2,7 µg/l.

⁴ Zulässig, wenn Vanadium ≤ 90 µg/l.

Anlage 8

(zu § 22 Absatz 1 Satz 1, § 22 Absatz 2, § 22 Absatz 4 und § 25 Absatz 3)

Muster Deckblatt/Voranzeige/Abschlussanzeige

Bezeichnung der Baumaßnahme: ... Koordinaten des Einbaus: ...
☐ Es handelt sich um das Deckblatt nach § 25 Absatz 3 Satz 1: Es sind Angaben zu den Nummern 1, 2, 4, 5, 8, 9 und 10 erforderlich. ☐ Es handelt sich um die Voranzeige nach § 22 Absatz 1 Satz 1 oder Absatz 2 Satz 1: Es sind Angaben zu den Nummern 1, 2, 3, 4, 5, 8, 9 und 10 erforderlich. ☐ Es handelt sich um die Abschlussanzeige nach § 22 Absatz 4: Es sind Angaben zu den Nummern 1, 2, 6, 7 und 8 erforderlich.
1. ☐ Verwender des mineralischen Ersatzbaustoffes oder des Gemisches (Hauptsitz des Betriebes) 1.1 Firma/Körperschaft ... 1.2 Straße und Hausnummer ... 1.3 Postleitzahl ... 1.4 Ort ... 1.5 Staat ... 1.6 Telefon und Telefax ... 1.7 E-Mail ... ☐ Der Verwender ist zugleich Bauherr (in diesem Fall weiter unter 3.)
2. Bauherr (wenn dieser nicht selbst Verwender ist) 2.1 Firma/Körperschaft ... 2.2 Straße und Hausnummer ... 2.3 Postleitzahl ... 2.4 Ort ... 2.5 Staat ... 2.6 Telefon und Telefax ... 2.7 E-Mail ... (Im Falle des Deckblatts nach § 25 Absatz 3 Satz 1 weiter unter 4. , im Falle der Abschlussanzeige nach § 22 Absatz 4 weiter unter 6.)
3. Angaben zur Art der Ersatzbaustoffe und zum Umfang der Maßnahme 3.1 ☐ Mineralische Ersatzbaustoffe 3.1.1 Bezeichnung, Materialklasse des Ersatzbaustoffes sowie geplante Masse und Volumen der Baumaßnahme 3.2 ☐ Gemische 3.2.1 Benennung und Materialklassen und Anteile der einzelnen in dem Gemisch enthaltenen mineralischen Ersatzbaustoffe sowie geplante Masse und Volumen der Baumaßnahme ...
4. Einbauweisen 4.1 Nummer und Bezeichnung der Einbauweisen nach Anlage 2 oder 3 EBV ...
5. Grundwasserstand, Grundwasserdeckschichten, Schutzgebiete 5.1 Angaben zu dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand ... 5.2 Angaben zur Mächtigkeit der Grundwasserdeckschicht ... 5.3 Angaben zur Bodenart der Grundwasserdeckschicht ... 5.4 Lage der Baumaßnahme bezüglich Wasserschutzgebieten, Heilquellenschutzgebieten oder Wasservorranggebieten nach den Spalten 4 bis 6 der Anlage 2 oder 3 EBV ... (Im Falle der Voranzeige nach § 22 Absatz 1 oder Absatz 2 Satz 1 weiter unter 8.)

6. Zusammenfassung der Angaben aus den Lieferscheinen

- 6.1 Tatsächlich eingebaute Menge in Tonnen: ...
- 6.2 Datum / Zeitraum der Anlieferungen: am .../von ... bis ...
- 6.3 Anzahl der Lieferscheine: ...
- 6.4 ☐ Mineralischer Ersatzbaustoff
 - 6.4.1 Bezeichnung und Materialklasse eingebaute(r) mineralische(r) Ersatzbaustoff(e) ...
- 6.5 ☐ Gemisch
 - 6.5.1 Benennung der einzelnen in dem verwendeten Gemisch enthaltenen mineralischen Ersatzbaustoffe sowie deren Materialklassen und Anteile: ...

(Im Falle der Abschlussanzeige nach § 22 Absatz 4 weiter unter **7.2.**)

7. Übergabe von Dokumenten

- 7.1 Das Deckblatt wurde dem Grundstückseigentümer übergeben am: ...
- 7.2 Der/Die Lieferschein(e) wurde(n) dem Grundstückseigentümer übergeben am: ...

8. Datum und Unterschrift

- 8.1 Datum ...
- 8.2 Unterschrift des Verwenders (als Versicherung der Richtigkeit getroffener Angaben) ...

(Im Falle der Voranzeige nach § 22 Absatz 1 oder Absatz 2 Satz 1 weiter bei den Anlagen ab **9.**)

(Im Falle des Deckblatts nach § 25 Absatz 3 Satz 1 weiter bei den Anlagen unter **10.**)

Anlagen:

- 9.** Geeignete Nachweise über die Angaben nach Nummer 5.1 bis 5.4
- 10.** Lageskizze